

## Die deutsch-dänische Grenzregion: politische, wirtschaftliche und soziale Aspekte im Grenzgebiet

***Dänemark wird aus deutscher Sicht wahlweise als schönes Urlaubsland oder problematischer EU - Nachbar wahrgenommen, der neuerdings sogar das Schengen - Abkommen infrage stellen möchte. Wie steht es aber um den Alltag an der Grenze, das Gespräch miteinander und die Lösung grenzüberschreitender Probleme? Und wie ist die Rolle der Minderheiten im jeweiligen Land zu betrachten?***

### ***Inhalte und Themen (Auswahl):***

- Die Situation der nationalen Minderheiten beiderseits der deutsch – dänischen Grenze
- Exkursion zu verschiedenen Einrichtungen der deutschen Minderheit, wie z.B.:
  - Jugendhof Knivsberg
  - Deutsches Museum in Sonderburg
  - Heimvolkshochschule Tingleff
- Die Nordfriesen als kulturelle und sprachliche Volksgruppe
- Gespräche mit der deutschen Volksgruppe in Sønderjylland und mit der dänischen Minderheit in Schleswig – Holstein
- Menschen in Landwirtschaft und Gewerbe. Besuch eines landwirtschaftlichen Betriebes
- Küstenschutz als Menschenschutz. Besuch auf der Insel Sylt
- Informationsgespräch an der ehemaligen Festungsanlage „Düppeler Schanzen“
- Buchherstellung im ländlichen Raum.  
Betriebsbesichtigung bei Clausen & Bosse / CPI Books und Gespräch mit der Geschäftsleitung

### ***Bildungsurlaub / Sonderurlaub:***

Das Seminar ist nach dem Arbeitnehmerweiterbildungsgesetz NRW anerkannt und dient der politischen Weiterbildung im Sinne dieses Gesetzes. Weitere Einzelheiten erfragen Sie bitte beim DEPB.

### ***Leistungen***

- ✓ Fahrt im Komfort-Reisebus
- ✓ Busgestellung vor Ort
- ✓ 4 x Übernachtung und Frühstück in der Nordsee Akademie
- ✓ 4 x Halbpension
- ✓ Seminarprogramm, einschl. der ausgewiesenen Exkursionen, Eintritte, Besichtigungen
- ✓ Reisepreissicherungsschein
- ✓ DEPB Leitung

<b>Veranstaltungsort / Nr.</b>	<b>Leck / Dänemark</b>
<b>Abfahrtsorte</b>	Essen / Duisburg
<b>Termin</b>	29.09. - 03.10.2013
<b>Seminarleitung</b>	Klaus Raape (DEPB) Anselm Kurtenbach (Weltfenster e.V.)
<b>Teilnehmerbeitrag</b>	€ 420.- im DZ € 490.- im EZ (begrenzt verfügbar)

